



KONJUNKTURBERICHT II/2021

IHK: Unternehmen atmen auf Wirtschaft kommt wieder in Fahrt

Die Wirtschaft in Ostfriesland und Papenburg ist auf gutem Wege, die Corona-Krise hinter sich zu lassen. Sie hat bereits ungefähr wieder das Niveau vor Ausbruch der Krise erreicht. Dieses Fazit zieht die IHK für Ostfriesland und Papenburg nach Auswertung ihrer IHK-Konjunkturumfrage zum Ende des zweiten Quartals.

Konjunkturklimaindikator

Die Freude über diese Entwicklung macht die IHK fest an ihrem **Konjunkturklimaindikator**, der die aktuelle Geschäftslage und die Zukunftsaussichten der Unternehmen in einem Wert zum Ausdruck bringt. Dieser liegt jetzt bei 102 (Vorquartal: 80) von 200 möglichen Punkten. Ähnlich gut sei die Konjunktur zuletzt vor zwei Jahren verlaufen. Zwischen den einzelnen Wirtschaftsbereichen variere dieser Wert allerdings noch erheblich. Er rangiere zwischen 87 im Großhandel und 130 bei den unternehmensnahen Dienstleistern. Anders als noch vor einem Vierteljahr erkennt die IHK jetzt deutliche Anzeichen für eine Entspannung. Nach Angaben der IHK scheint jetzt die V-förmige Entwicklung einzusetzen, die bereits im letzten Jahr erwartet worden war. Unabhängig

von den Zahlen nimmt die IHK bei Unternehmen und Konsumenten aber Corona-bedingte Verunsicherungen wahr, was die nächsten Wochen und Monate betrifft.

Geschäftslage

Mit 57 Prozent (Vorquartal 52 Prozent) bewertet nach wie vor der überwiegende Anteil der befragten Betriebe die derzeitige **Geschäftslage** als „befriedigend“. Als besonders erfreulich bewertet die IHK, dass mit 28 Prozent inzwischen aber wieder deutlich mehr Betriebe eine gute Geschäftslage meldeten. Im Vorquartal seien es nur 18 Prozent gewesen. Nur noch 15 Prozent (Vorquartal: 30 Prozent) berichten hingegen jetzt von einer schlechten Geschäftslage. Ein Blick in die Branchen zeige, dass sich insbesondere im Einzelhandel sowie im Dienstleistungsgewerbe die wirtschaftliche Lage sprunghaft aufgehellt habe. Anders sehe es im Verkehrsgewerbe aus. Zwar habe sich die Situation auch dort entspannt, aber nicht so markant. Hingegen stagniere die Entwicklung in der Industrie. Während hier im ersten Quartal die positiven Einschätzungen überwogen, hielten die sich mit den negativen Einschätzungen jetzt die Waage.



Erwartungen

Befragt nach den **Erwartungen** für die kommenden Monate geben jetzt 65 Prozent (Vorquartal 46 Prozent) an, dass sie von einer in etwa gleichbleibenden Entwicklung ausgehen. Nur noch 21 Prozent (Vorquartal: 41 Prozent) rechnen mit einer eher ungünstigeren Entwicklung ihrer Geschäftslage. 14 Prozent (Vorquartal 13 Prozent) erwarten dagegen eine günstigere Entwicklung.

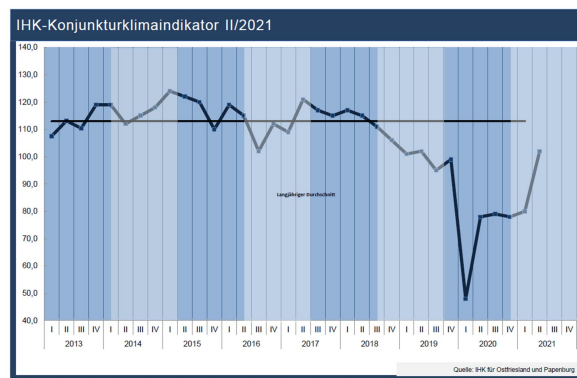
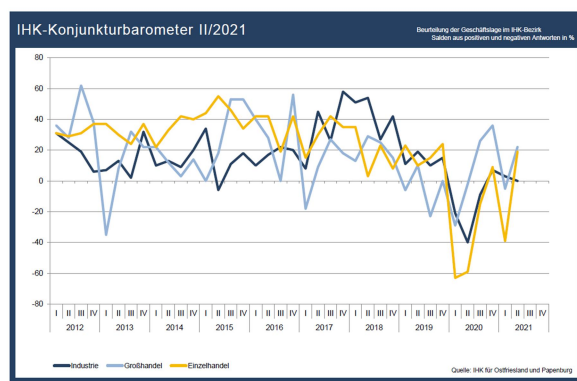
Investitionen und Beschäftigung

Die wieder anziehende Konjunktur führt dazu, dass auch die Meldungen zu den **Investitionsabsichten** wieder besser geworden sind. 31 Prozent (Vorquartal: 26 Prozent) gehen von zunehmenden Investitionen aus, 24 Prozent (Vorquartal: 23 Prozent) von abnehmenden. 45 Prozent (Vorquartal: 51 Prozent) rechnen mit einem in etwa gleichbleibenden Investitionsniveau. Was die zukünftige Zahl der **Beschäftigten** angeht, so bleiben die Unternehmen weiter zurückhaltend. 71 Prozent der Befragten (Vorquartal: 72 Prozent) rechnen mit einer in etwa gleichbleibenden Zahl. 20 Prozent erwarten - wie im Vorquartal - eine fallende Nachfrage nach Beschäftigten. Neun Prozent (Vorquartal: acht Prozent) rechnet hier mit einem Zuwachs.

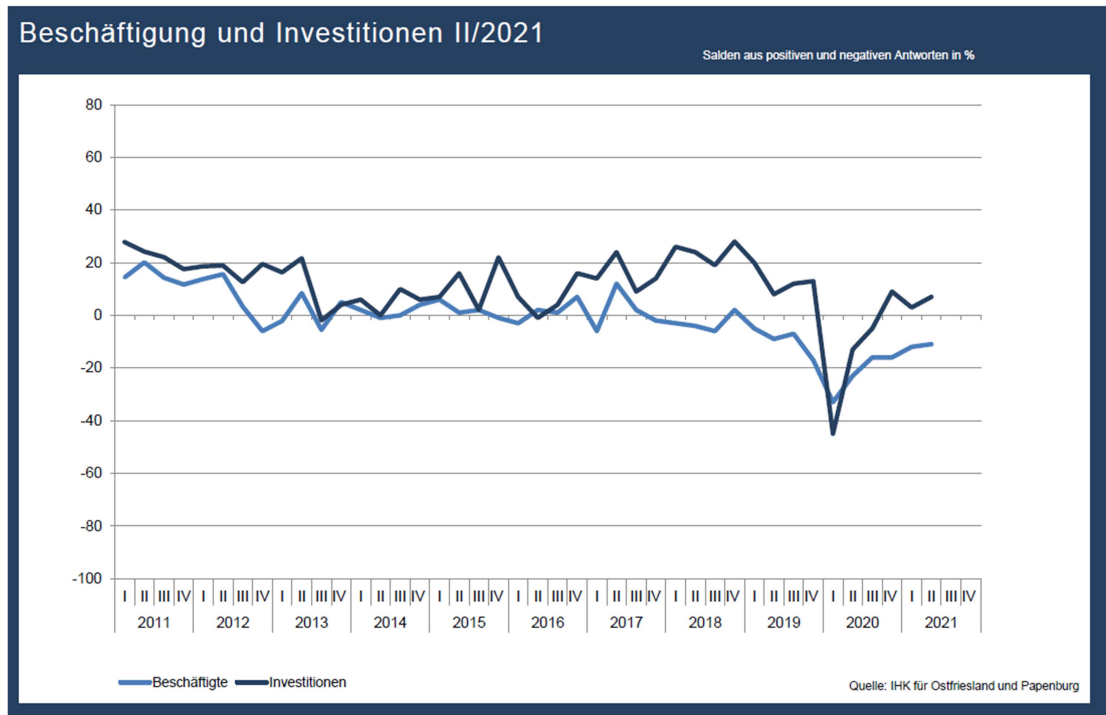
Export

Die exportierenden Unternehmen rechnen zu 68 Prozent (Vorquartal 44 Prozent) mit einem in etwa gleichbleibenden, zu 24 Prozent (Vorquartal 31 Prozent) mit einem rückläufigen **Exportgeschäft**. Acht Prozent (Vorquartal: 25 Prozent) gehen von einem Anstieg aus.

Die IHK hatte im Rahmen ihrer aktuellen Konjunkturumfrage zum Ende des zweiten Quartals wieder mehr als 250 Unternehmen aus der Industrie, dem Einzel- und dem Großhandel, der Dienstleistungsbranche sowie aus dem Verkehrssektor der Region zu ihrer gegenwärtigen wirtschaftlichen Situation und zu ihren Erwartungen an die kommenden Monate befragt.



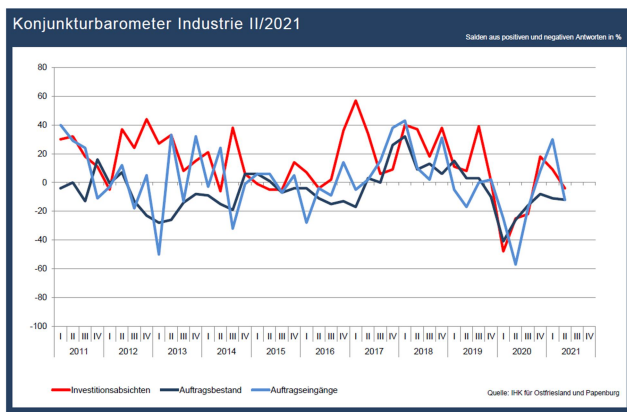
IHK-Konjunkturbarometer II/2021



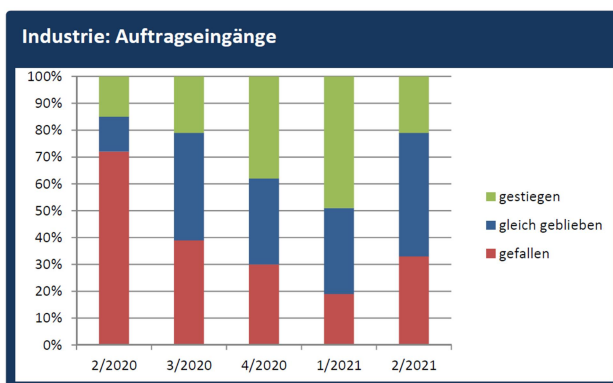


Industrie	2/2020	1/2021	2/2021
Konjunkturindex	79,0	87,0	92,0
Lage	-40,0	3,0	0,0
Erwartungen	4,0	-26,0	-15,0
Beschäftigung	-24,0	-27,0	-17,0
Investitionen	-25,0	9,0	-4,0

Der Konjunkturindex in der **Industrie** hat sich weiter erholt. Er liegt jetzt fünf Punkte über dem Vorquartals- und 13 Punkte über dem Vorjahresniveau. Die Lageeinschätzung hat sich etwas verschlechtert. Die Erwartungen sind immer noch im negativen Bereich, aber nicht mehr derart ausgeprägt wie im Vorquartal.



Die Auftragseingänge zeigen wieder deutlich nach unten. Auch der Auftragsbestand hat wieder abgenommen. Die Investitionsabsichten sind zurückgegangen. Die Nachfrage nach Beschäftigten hat sich auf dem Niveau des Vorquartals eingependelt.

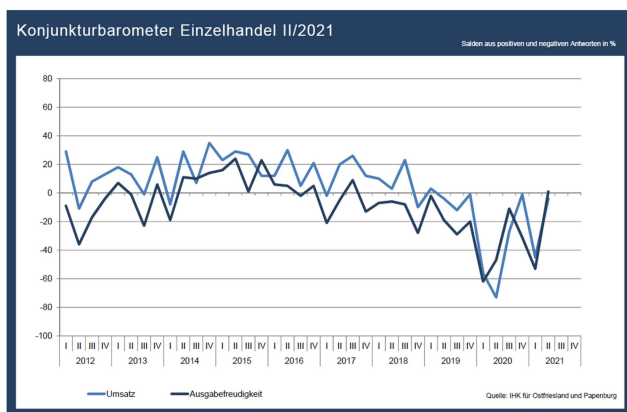


Der Anteil der Industriebetriebe, der gestiegene Auftragseingänge gemeldet hat, ist gegenüber den Vorquartalen deutlich gesunken. Im Gegenzug wurde wieder vermehrt von gefallenem Auftragseingängen berichtet.

IHK-Konjunkturbarometer II/2021

Einzelhandel	2/2020	1/2021	2/2021
Konjunkturindex	56,0	60,0	102,0
Lage	-59,0	-39,0	19,0
Erwartungen	-23,0	-41,0	-12,0
Beschäftigung	-23,0	-13,0	-5,0
Investitionen	-39,0	17,0	37,0

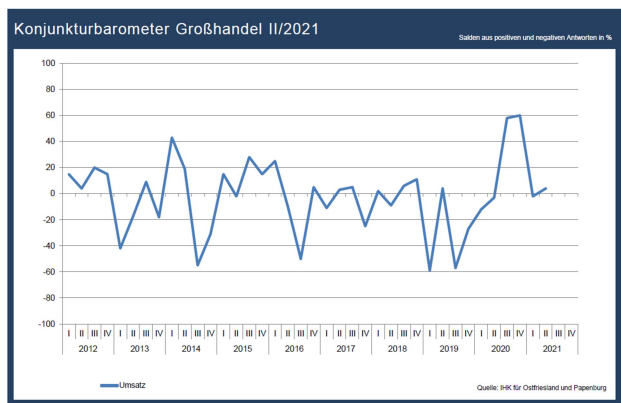
Der Konjunkturindex im **Einzelhandel** stieg gegenüber dem Vorquartal aufgrund der vielen Lockerungen sprunghaft um 42 Punkte, gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres sogar um 46 Punkte an. Die Geschäftslagebeurteilungen haben sich auch wieder deutlich verbessert. Auch die Erwartungen an die kommenden Monate haben sich weiter aufgehellt.



Die Nachfrage nach Arbeitskräften verharrt trotz deutlicher Verbesserung auf niedrigem Niveau. Bei den Investitionsabsichten aber verstetigt sich der Trend nach oben. Aufgrund der angestiegenen Ausgabefreudigkeit der Konsumenten konnten deutliche Umsatzzuwächse verzeichnet werden.

Großhandel	2/2020	1/2021	2/2021
Konjunkturindex	82,0	85,0	87,0
Lage	-2,0	-5,0	22,0
Erwartungen	-31,0	-25,0	-38,0
Beschäftigung	-4,0	4,0	0,0
Investitionen	24,0	-21,0	5,0

Im **Großhandel** tritt der Konjunkturindex weiterhin auf der Stelle und notiert mit 87 Punkten auf dem Niveau des Vorquartals. Er liegt auch nur geringfügig über dem des Vorjahresquartals. Die Lageeinschätzungen hellten sich zwar auf, die Erwartungen an die kommenden Monate verschlechterten sich hingegen erheblich.



Der Umsatz erholt sich nach einer kräftigen Abschwächung zum Ende des letzten Jahres jetzt nur zaghaf. Die Bereitschaft, Investitionen zu tätigen, hat sich merklich verbessert. Die Nachfrage nach Arbeitskräften hat hingegen wieder nachgelassen.



Verkehrsgewerbe	2/2020	1/2021	2/2021
Konjunkturindex	36,0	74,0	98,0
Lage	-77,0	-45,0	-23,0
Erwartungen	-43,0	-2,0	23,0
Beschäftigung	-27,0	-3,0	-8,0
Investitionen	-10,0	-9,0	8,0

Der Konjunkturindexwert im **Verkehrsgewerbe** mit Speditionen sowie Taxen und Mietwagen ist gegenüber dem Vorquartal deutlich besser geworden. Er liegt jetzt auch deutlich über dem Wert des Vorjahresquartals. Die Geschäftslagebeurteilungen haben sich etwas entspannt. Die Erwartungen an die kommenden Monate sind jetzt hingegen wesentlich besser als im Quartal davor.

Dienstleistungen	2/2020	1/2021	2/2021
Konjunkturindex	129,0	103,0	130,0
Lage	36,0	13,0	62,0
Erwartungen	21,0	-6,0	4,0
Beschäftigung	-24,0	-20,0	2,0
Investitionen	5,0	-30,0	20,0

Erneut erreicht der **Dienstleistungssektor** den höchsten Konjunkturindexwert aller befragten Branchen. Mit 130 Punkten liegt er um siebzehn Punkte unter dem Vorquartal. Die Geschäftslagebeurteilungen haben sich erneut deutlich verbessert. Auch die Erwartungshaltung, die Investitionsabsichten sowie die Beschäftigungslage haben sich deutlich entspannt.

Sie möchten uns bei der Einschätzung der regionalen Konjunktur unterstützen?

Dann machen Sie mit bei unserer vierteljährlichen Umfrage!

Innerhalb von 5 Minuten können Sie uns wichtige Hinweise geben, an denen Politik und Medien sehr interessiert sind.

Rufen Sie einfach an oder mailen Sie uns:

Industrie- und Handelskammer
für Ostfriesland und Papenburg

Reinhard Hegewald

Telefon: 04921 8901-85

E-Mail: reinhard.hegewald@emden.ihk.de